TSG Giengen – TSV Heiningen 2 26:32 (17:16) Nach der schmerzhaften Niederlage zuletzt in Schwäbisch Gmünd, empfing man nun den Tabellenführer aus Heiningen in heimischer Halle. Keineswegs wollte man sich den Gästen geschlagen geben, jedoch war klar, dass es eine deutliche Leistungssteigerung benötigt, um die Punkte in Giengen behalten zu können. Beide Mannschaften starteten gut ins Spiel und konnten im Angriff immer wieder zu Torerfolgen kommen, so stand es nach 13

Minuten 9:9. Giengen gelang es nun durch eine gut stehende Abwehr immer wieder zu einfachen Treffern zu kommen und somit konnte die TSG erstmals mit drei Toren in Führung gehen. In den Folgenden Minuten wurde die Partie jedoch ein wenig hektisch und Giengen bekam durch zwei unglückliche Situation zuerst eine Zeitstrafe und im folgenden Angriff eine Rote Karte. Diese Überzahlsituation nutzten die Gäste kaltschnäuzig und glichen in Minute 23 wieder aus. Die TSG erhöhte zwischenzeitlich noch einmal auf 16:14, konnte sich jedoch nicht mehr entscheidend absetzen und so ging man nur mit einem Tor Vorsprung in die Kabine.

Da die erste Halbzeit den Spielern aus Giengen viel Mut gemacht hatte und man merkte, dass hier bei einer guten Leistung einiges zu holen ist, ging man hoch motiviert in Halbzeit zwei.

Es blieb bis zur 35. Minute ein ausgeglichenes Spiel, doch dann handelte sich die Heimmannschaft zu viele unnötige 2-Minuten Zeitstrafen und Siebenmeter ein. Außerdem ließ man eigene freie Chancen immer wieder aus. Somit konnte Heiningen den Vorsprung erstmals auf vier Tore erhöhen. Nun lief man einem Rückstand hinterher, welchen man bis Minute 48 auf nur noch zwei Tore verkürzen konnte.

Diese Aufholjagd war jedoch sehr kräftezehrend und somit brach die TSG letztlich ein, man machte im Angriff leichte Fehler und konnte in der Abwehr nicht mehr entscheidend gegen die souverän spielenden Gäste dagegenhalten. Somit endete das Spiel mit 26:32 ein wenig zu hoch, aber letztlich verdient für Heiningen.

Kommenden Sonntag fährt die Mannschaft von Trainer Karow nach Hofen, um dort möglichst zwei Punkte nach Giengen zu entführen.

Es spielten: Alexander Günther, Jochen Renelt – Thilo Schwarz, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Drilon Buqani, Dennis Schellenberger, Bernd Fischer, Tobias Wöhrle, Patrick Gebhardt, Florian Gebhardt, Patrick Geyer, Marius Bauer, Benedikt Grötchen.